

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**  
Pressestelle  
Staatstheater Nürnberg  
E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)  
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## PRESSEMITTEILUNG

6. Februar 2023

### 4. Philharmonisches Konzert mit Roland Böer

Dirigent Roland Böer, Perkussionist Christoph Sietzen und die Staatsphilharmonie Nürnberg präsentieren am 17. Februar Werke von Mayer, Cerha und Tschaikowsky in der Meistersingerhalle

Am 17. Februar findet das 4. Philharmonische Konzert dieser Spielzeit in der Nürnberger Meistersingerhalle statt. Roland Böer, der ab der Spielzeit 2023/24 Chefdirigent am Staatstheater Nürnberg wird, Perkussionist Christoph Sietzen und die Staatsphilharmonie Nürnberg widmen sich Werken von Emilie Mayer, Friedrich Cerha und Peter Tschaikowsky.

Mit einer Wiederentdeckung beginnt das 4. Philharmonische Konzert: Die Berliner Komponistin Emilie Mayer war zu ihrer Zeit hochgeschätzt und viel gespielt, geriet nach ihrem Tod 1883 jedoch in Vergessenheit und rückte erst in den letzten Jahren als große Komponistin der Romantik zurück ins Bewusstsein der Musikwelt. Die Staatsphilharmonie Nürnberg spielt ihre „Ouvertüre zu Faust“ unter der Leitung von Roland Böer, dem designierten Chefdirigenten.

Böer dirigiert in der Nürnberger Meistersingerhalle abermals, nach dem Schlagzeugkonzert von Kalevi Aho im Jahr 2019, ein wichtiges Stück für Perkussion, diesmal von Friedrich Cerha, eine führende Persönlichkeit der österreichischen Moderne. Das Solo im „Konzert für Schlagzeug und Orchester“ spielt Schlagwerker Christoph Sietzen.

Den Abschluss des 4. Philharmonischen Konzerts bildet die „Manfred-Symphonie op. 58“ von Peter Tschaikowsky. Der Komponist schuf seine „Symphonie in vier Bildern“ nach dem dramatischen Gedicht „Manfred“ von Lord Byron. In Byrons wichtigem Werk hat sich der Protagonist Manfred mit Höllengeistern eingelassen und sucht in den Schweizer Bergen nach Erkenntnis und Erlösung.

#### Zur Person:

**Roland Böer** gastierte weltweit an den führenden Opernhäusern wie dem Teatro alla Scala, dem Royal Opera House London, der Deutschen Oper Berlin und dem New National Theatre Tokyo. Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet ihn mit der Oper Frankfurt, bis 2019 war er außerdem Erster Gastdirigent des Mikhailovsky-Theaters Sankt Petersburg. Seit 2019 ist er regelmäßig zu Gast bei den Tiroler Festspielen Erl.

Für Konzerte und Aufnahmen leitete er u. a. das London Symphony Orchestra, das Orchester des Maggio Musicale Fiorentino, das hr-Sinfonieorchester, die Bamberger Symphoniker und das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin. Aufnahmen, darunter auch mehrere Ersteinspielungen, erschienen bei EMI, Vox Imago/Opus Arte, Opera Rara und Rondeau.

Roland Böer war bis 2020 zwölf Jahre lang künstlerischer und musikalischer Leiter des Cantiere Internazionale d'Arte di Montepulciano und ist seit 2018 Ehrenbürger der Stadt. 2020 wurde er vom Royal Northern College of Music in Manchester mit dem Congregation Award „RNCM Fellow“ ausgezeichnet.

Der Schlagwerker **Christoph Sietzen** wird in der Presse als Ausnahmetalent gefeiert und für seine erfrischende musikalische Natürlichkeit, seine technische Virtuosität sowie ausgeprägte Bühnenpräsenz gelobt. Im Alter von 12 Jahren gab er sein Debüt bei den Salzburger Festspielen und ist u.a. Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD (2014). Er wurde mit dem ICMA (International Classical Music Awards) Young Artist Award 2018 ausgezeichnet; in der Saison 2017/18 war er „Rising Star“ der European Concert Hall Organisation (ECHO); 2019 erhielt er zudem einen OPUS KLASSIK als Nachwuchskünstler des Jahres für sein Album „Incantations“.

Für Konzertengagements gastierte Christoph Sietzen u.a. in der Elbphilharmonie Hamburg, im Wiener Musikverein, im Barbican Centre London, in der Kölner Philharmonie, den Konzerthäusern Berlin und Wien, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Müpa Budapest, der Gulbenkian Foundation Lissabon, dem Palau de la Música Barcelona, dem Stockholm Konserthuset, dem Bozar Brüssel, der Suntory Hall Tokyo sowie Festivals wie den Salzburger Festspielen und dem Grafenegg Festival.

## 4. Philharmonisches Konzert

Werke von Mayer, Cerha und Tschaikowsky

Termin: Fr., 17. Februar 2023 um 20 Uhr, Meistersingerhalle

Dirigent: Roland Böer

Perkussion: Christoph Sietzen

Staatsphilharmonie Nürnberg

### Programm:

Emilie Mayer: Ouvertüre zu Faust

Friedrich Cerha: Konzert für Schlagzeug und Orchester

Peter Tschaikowsky: Manfred-Symphonie op. 58

Programminformationen und Tickets: [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

Presse-Bildmaterial zum [Download](#)